

Wir bauen Brücken zwischen Technik und Mensch



Zutrittskontrolle und Kantinensteuerung
mit Biometrieleser
im HANSA-PARK Sierksdorf

Effiziente Zutrittssteuerung mit Mehrwert

Seit Dezember 2011 brauchen die Mitarbeiter beim HANSA-PARK Sierksdorf nur noch Fingerspitzengefühl um an ihren Arbeitsplatz zu gelangen. Biometrieleser sorgen für sichere Zutrittskontrolle und vereinfachen die Organisation und Geschäftsabläufe im HANSA-PARK Sierksdorf.

HANSA-PARK Sierksdorf

Der Freizeitpark ist ein saisonaler Freizeitpark in Sierksdorf an der Ostsee. Deutschlands einziger Erlebnispark am Meer wurde am 15. Mai 1977 eröffnet und umfasst heute 460.000 m² mit mehr als 125 Attraktionen. Der Freizeitpark ist im Besitz der Familie Leicht. Der Park wird jedes Jahr von mehr als einer Million Gästen besucht und zählt damit zu den fünf größten deutschen Freizeitparks. Als erster deutscher Freizeitpark erhielt der Hansa-Park das Gütesiegel „OK für Kids“ vom Deutschen Kinderschutzbund und vom TÜV Nord für den gesamten Park.

Anforderungen gewachsen

Vor mehr als 10 Jahren wurde eine Zutrittskontrolllösung mit Steckkarte für die Zutrittssteuerung von der AZS System AG installiert. Inzwischen ist

der Freizeitpark deutlich gewachsen und die saisonbedingte Beschäftigung vieler Mitarbeiter bedeutete mit der alten Lösung erheblichen Arbeitsaufwand in der Personalabteilung. „Wir wollten eine zukunftsweisende Technologie einsetzen, die neben der reinen Zutrittskontrolle auch einen Mehrwert für weitere Bereiche mit sich bringt“, erklärt Björn Axt, Personalabteilung/Controlling und Projektleiter von „Biometrie im HANSA-PARK“, die Entscheidung für die Biometrielösung.

Der Auswahlprozess

Im HANSA-PARK Sierksdorf wurde ein umfangreiches Pflichtenheft erstellt und der Kontakt zu mehreren Anbietern gesucht. Nach einer intensiven Angebots- und Testphase fiel die Entscheidung zugunsten der AZS System AG. Das Unternehmen überzeugte von Anfang an. Die einzelnen Anforderungen im Pflichtenheft konnten schnell abgehakt werden. Die Software access 3010 fand sofort große Zustimmung, die individuellen Anpassungen stellten keine Hürden dar und die Erkennungsrate der Biometrieleser, von geforderten 5 % Fehlerquote, wurde mit unter 3% Fehlquote deutlich übertroffen. und führte zu einer hohen Zufriedenheit im Auswahlprozess.

HANSA-PARK

SUPER





„Für uns stand von vornherein fest: Das System muss je zwei Fingerabdrücke von ca. 1.400 Mitarbeitern verwalten. Wir haben zunächst auch Gespräche mit anderen Anbietern gesucht, doch bei den Qualitätstests erfüllten diese nicht unsere Anforderungen. Mit AZS System AG verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, bei denen spürt man sofort das Know-how und wir haben bereits viele gute Erfahrungen gemacht“, stellt Björn Axt zufrieden fest.

Biometrie berechtigt den Menschen

Heute wird über die Biometrielösung der AZS System AG im HANSA-PARK Sierksdorf die Bereichsüberwachung der Freizeitparkanlage gesteuert. Zugang und Ausgang der Wechselkontrolle werden über Fingerprint an casys 3010-Lesern bestätigt. Sollte bei einer Person tatsächlich eine Fingerkuppe biometrisch nicht lesbar sein, so kann die betreffende Person mit PIN-Code die Tür bzw. das Drehkreuz passieren. Die Bereichswechsel sind in der Zutrittskontroll-Software access 3010 abgebildet. Eine Bereichsübersicht gibt Auskunft darüber, wie viele Mitarbeiter sich in einem Bereich aufhalten. Im Eskalationsfall werden über die Evakuierungsliste die Ausgänge freigeschaltet und eine Neutralisierung der Bereichszuordnungen automatisch eingeleitet. Darüber hinaus wird die Funktion Biometrieleser für die Kantine genutzt. Die Mitarbeiter quittieren den Empfang ihres Mittagessens mit ihrem Finger. Die Daten fließen über die Datevschnittstelle in die Entgeltabrechnung ein. „Wir stellen in der Hauptsaison ca. 750

Mitarbeiter ein, da kennen Sie nicht mehr jeden persönlich, daher muss eine eindeutige Identifikation der buchenden Personen in den Unternehmensbereichen gewährleistet sein“, erläutert Björn Axt.

Umfassende Lösung

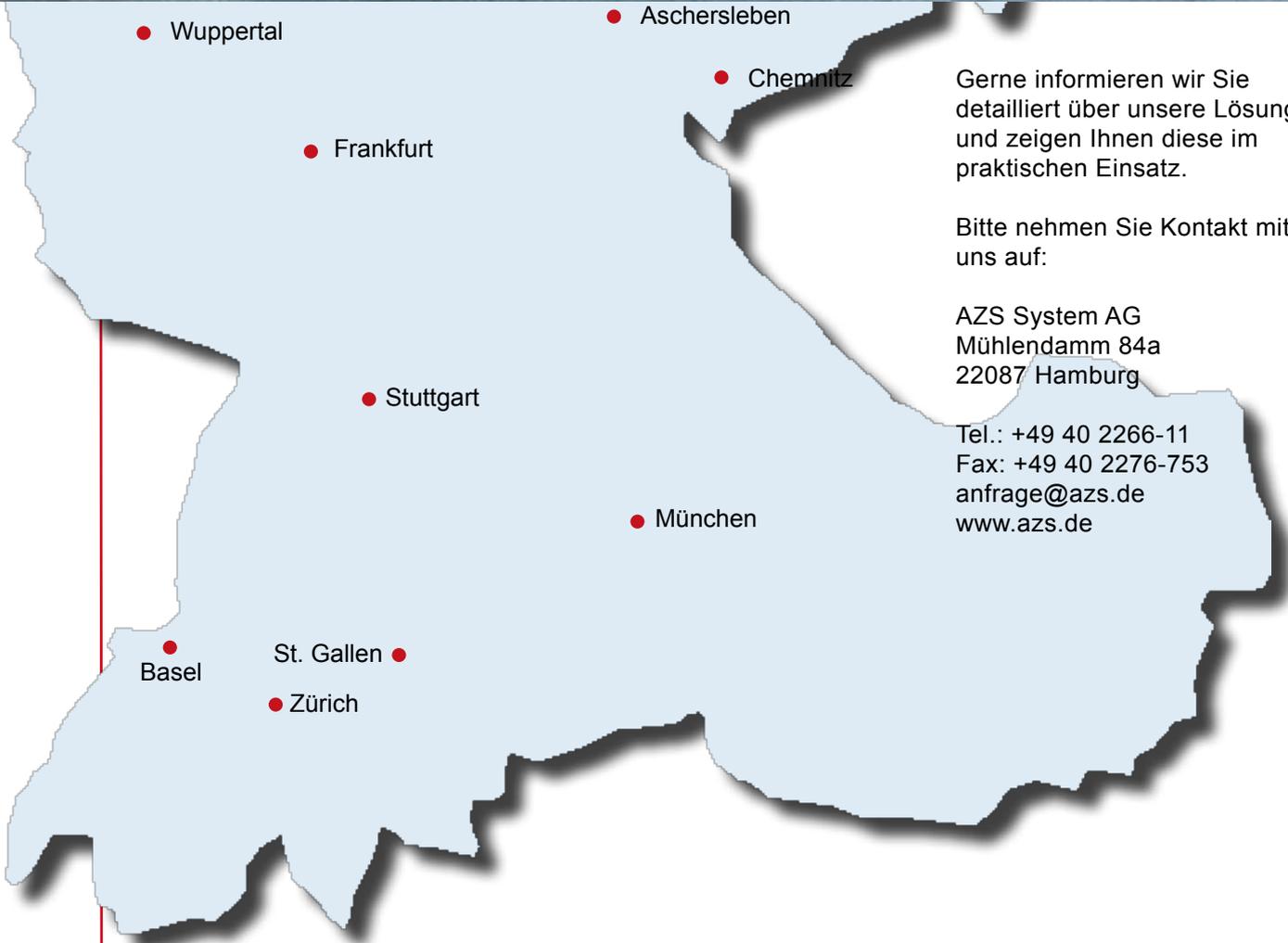
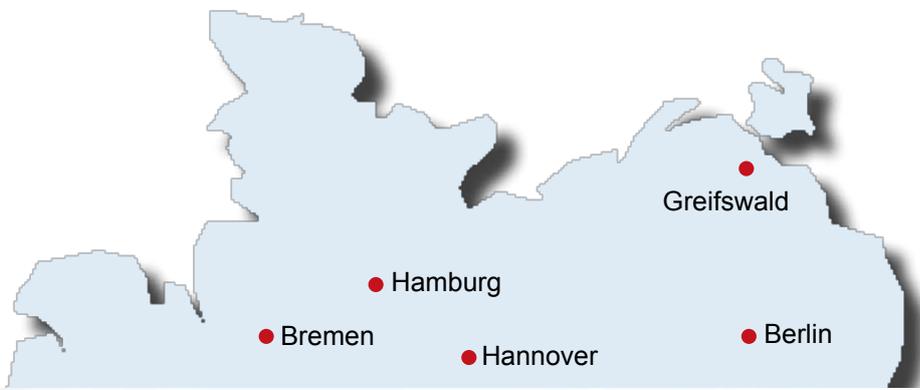
„Die Installation verlief überraschend einfach. Wir konnten die vorhandenen Leitungen weiter nutzen, beschreibt Sven Eymann, Haustechnik die Montage und Einrichtung der Biometrielösung. Über die Lohn- und Gehaltsabrechnung werden die Stammdaten via Datevschnittstelle in access 3010 mit Berechtigung versehen. Sowohl Mitarbeiter als auch internationale Künstler erhalten den Zugang via Biometrie und PIN-Code. Im Personalbüro werden dazu bei der Einstellung über eine Erfassungsstation zwei Fingerkuppen eingescannt. Vorteil: keine Essensmarken, kein erhöhter Aufwand in der Abrechnung, kein Kartenverlust, die Berechtigung ist schnell erstellt und ggfs. prompt gesperrt bzw. gelöscht.

Vor Einführung der neuen Lösung wurden in der Personalabteilung Bildkarten mit Foto erstellt. Die Daten wurden in verschiedenen Systemen doppelt erfasst. Jetzt ist das Verfahren deutlich vereinfacht. Neben der Erleichterung im Personalwesen bietet die Software viele Möglichkeiten über Reports Auswertungen auszulesen. Darüber hinaus wird über Webservices geprüft, ob alle Fahrgeschäfte gemäß den Anforderungen besetzt sind. AZS System AG hat uns wieder einmal überzeugt.

„Wir haben ein Jahr gute Vorarbeit in unser Pflichtenheft investiert. Dann über Testszenarien die realen Bedingungen geprüft und Optimierungen wieder einfließen lassen. AZS System AG hat sämtliche Anforderungen aus dem Pflichtenheft abgebildet und durch überzeugende Technologie und Funktionen übertroffen. Während der Projektphase haben die Experten der AZS System AG nochmals an der Firmware der Biometrieleser gearbeitet und diese weiter verbessert. Wir können heute von einer erheblichen Effizienzsteigerung sprechen sowohl was die Arbeit im Personalwesen anbelangt als auch die Zutrittskontrolle in den Bereichen“, fasst Wolfgang Wiemann, IT-Leitung, seine Eindrücke zusammen. „Wir haben unser Ziel erreicht.“

Ausblick

Für die nächste Ausbaustufe ist die alternative Nutzung eine Legic Advant Karte in der Planung. Dazu wurden die Biometrieleser bereits zusätzlich mit Legic-Leser ausgestattet, so dass die Zutrittskontrolle auch mit Karte gesteuert werden kann. Damit wird eine Offline-Zutrittskontrolle möglich, d.h. elektronische Beschlüge und Zylinder können ohne weiteren Aufwand eingebunden werden. „Wir freuen uns schon auf die nächste Ausbaustufe. Neben der Offline-Zutrittssteuerung wollen wir das Bewerbermanagement über eine AZS-Lösung einbinden, wir arbeiten bereits am nächsten Pflichtenheft“, fasst Björn Axt sein überaus positives Resümee zusammen.



Gerne informieren wir Sie detailliert über unsere Lösungen und zeigen Ihnen diese im praktischen Einsatz.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

AZS System AG
Mühlendamm 84a
22087 Hamburg

Tel.: +49 40 2266-11
Fax: +49 40 2276-753
anfrage@azs.de
www.azs.de

Schnelle und kompetente Präsenz vor Ort.

Personaleinsatzplanung - Projektzeiterfassung - Zeiterfassung - Zutrittskontrolle - OPC Server
Elektronische Schließsysteme - Fluchtwegsicherung - Videodigital - Vereinzelungs- und Schrankenanlagen